

DER SCHMELZTIEGEL



MEIN FRÜHLING
Die Natur, ein wertvolles Gut,
das wir jetzt noch mehr zu schätzen wissen.

4 Voranschlag
Haushaltsvoranschlag
und Investitionen

15 Neueröffnungen
Gschoadwirt, Göllerblick und auch
das ehemalige Gasthof Stiefsohn

20 Crowdfunding
Eine Aktion, um auch nächste
Langlaufsaason zu sichern.



Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!

Ein erster Rundgang: Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhelm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinterte Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

Vorbeugender Pflanzenschutz: Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blutläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

Über die ersten Läuse freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattlausjäger im Naturgarten.

Die ersten Sonnenstrahlen sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

LIEBE ST. AEGYDERINNEN, LIEBE ST. AEGYDER, LIEBE GEMEINDEBÜRGER/INNEN!



Ich habe bei der letzten Ausgabe des „Schmelztiegels“ gehofft, dass das Thema „Corona“ im Frühjahr nicht mehr so präsent ist. Aber leider werden wir uns mit dieser Situation noch länger auseinandersetzen müssen. Diese Krise ist nur gemeinsam mit Vernunft und Verständnis, aber vor allem mit Verantwortungsbewusstsein zu bewältigen.

Die derzeitige herausfordernde Zeit und der zusätzliche Mehraufwand in der Gemeindestube hat auch den Zeitplan für den Beschluss des Budgets 2021 verzögert. Angesichts der schwierigen und unsicheren wirtschaftlichen Lage ist es besonders wichtig, trotzdem mit Augenmaß zu investieren und alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.

Im Voranschlag 2021 sind daher zahlreiche Unterstützungen und Förderungen zu finden:

- Bedarfszuweisungen des Landes NÖ in der Höhe von € 250.000 für die Sanierung des FF-Hauses.
- Zweckgebundene Unterstützungen aus den kommunalen Investitionsprogrammen des Bundes mit einem Gesamtvolumen von € 235.000.
- ECO Plus-Förderung für die Radroute „Traisentalradweg“ - Asphaltierung von Teilbereichen Fadenalstraße € 37.500.
- Eine ECO Plus Förderung (beantragt vom Nordischen Zentrum) über ca. € 100.000 für die Weiterentwicklung des Langlaufangebotes machen es möglich, weiterhin in die Verbesserung der Infrastruktur zu investieren.
- Nach Fertigstellung der G21 Projekte - Sanierung der Spielplätze, barrierefreier Zugang Festsaal sowie Neuerrichtung Park - ist mit einer bereits zugesagten Förderung von € 67.400 aus dem Topf der NÖ Dorferneuerung zu rechnen.

Auch das Thema „Energie“ ist in unserer Gemeindepolitik sehr aktuell und hat eine große Bedeutung. In zahlreichen Beratungsgesprächen und Webinaren informierten wir uns über Energiegemeinschaften, über die Errichtung und den Betrieb von PV-Anlagen usw. Ich denke auch, dass auf kommunaler Ebene viel für eine erfolgreiche Energiewende getan werden kann.

Viele werden sich vielleicht auch fragen, wie wird es wohl mit unserem „Sorgenkind Göllerbad“ weitergehen? Soviel gleich vorweg: Das Göllerbad wird auch heuer wieder geöffnet. Einen detaillierten Bericht finden Sie dazu auf Seite 7.

Für unsere UnternehmerInnen und unserem Tourismus hoffe ich sehr, dass unsere zahlreichen Gast- und Beherbergungsbetriebe bald wieder öffnen dürfen. Die sehr erfolgreiche Saison im Nordischen Zentrum, sowie der professionell gestaltete und vor Kurzem ausgestrahlte „Land der Berge“-TV Beitrag über den Wiener Wallfahrerweg wird den St. Aegyder Tourismus weiter aufwerten. Demnächst wird uns auch ein kurzer Trailer über St. Aegy, der im Zuge dieser Dreharbeiten entstanden ist, für Werbezwecke zu Verfügung stehen. Mit dem Beitritt zur „ARGE Mariazellerland“ erhoffen wir uns ebenfalls einen zusätzlichen Aufschwung für den St. Aegyder Tourismus (Seite 8).

Unser Gesellschaftsleben wird vermutlich auch im kommenden Sommer nicht in der gewohnten Form stattfinden können. Zahlreiche Veranstaltungen und Feste werden auch heuer nicht wie geplant oder gar nicht über die Bühne gehen können. Wir sind aber in der glücklichen Lage, dass wir in einem wunderschönen Ort leben, der uns ausreichend Freiraum und Erholung bietet. Das „Landleben“ erlebt durch diese Krise wieder einen Aufschwung. Wir spüren diese Entwicklung auch an zahlreichen Anfragen durch Interessenten für Immobilien in unserer Gemeinde.

Ich bedanke mich auch für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Trotz unterschiedlicher politischer Gesinnung kommt es meist zu einstimmigen Beschlüssen. Auch in der kommunalen Gemeindepolitik ist es jetzt wichtig, gemeinsam die zahlreichen Herausforderungen zu meistern.

Ich wünsche allen einen schönen Frühsommer und vor allem „bleibts g’sund“.

Euer Bürgermeister
Karl Oysmüller

Amtsstunden
Mi. 15:00 - 17:00 Uhr | karl.oysmueller@staegy.at



VORANSCHLAG 2021

Der Haushaltsvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 17. März 2021 einstimmig beschlossen. Dieser Voranschlag wurde auf Grundlage der VRV 2015 erstellt.

	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Ergebnishaushalt 2021	€ 4.954.700,00	€ 4.789.800,00	€ 164.900,00
Ergebnishaushalt 2020	€ 5.200.100,00	€ 4.162.700,00	€ 1.037.400,00
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Finanzierungshaushalt 2021	5.397.800,00	€ 6.222.400,00	€ - 824.600,00
operative Gebarung 2021	€ 4.834.400,00	€ 4.1.06.700,00	€ 727.700,00
investive Gebarung 2021	€ 552.500,00	€ 1.529.700,00	€ - 977.200,00
Finanzierungstätigkeit 2021	€ 10.900,00	€ 586.000,00	€ - 575.100,00
Finanzierungshaushalt 2020	€ 5.288.200,00	€ 5.070.000,00	€ 218.200,00

Für das Haushaltsjahr 2021 ist die Aufnahme von neuen Bankdarlehen im Voranschlag nicht vorgesehen. Alle bestehenden Darlehen werden vertragskonform bedient. Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres wird € 6.847.600,00 betragen.

Einige der investiven Ausgaben im Jahr 2021:

Gemeinde21 (Park, Spielplatz, Veranstaltungssaal)	€	110.000,00
Renovierung des Amtsgebäudes	€	42.300,00
Sanierung der Radroute Walster	€	150.000,00
Feuerwehrhaus St. Aegy	€	750.000,00
Gemeindestraßen/Brücken	€	70.000,00
Wasserversorgung (Stollenquelle)	€	285.000,00
Subvention Nordisches Zentrum	€	90.000,00

Bei den **Abgaben-Ertragsanteilen** wird eine Volkszahl von 1.868 Einwohner berücksichtigt. Diese werden im Jahr 2021 **€ 1.422.000,00** ausmachen.

Für die **öffentlichen Krankenanstalten** in Niederösterreich hat die Gemeinde im Jahr 2021 einen Beitrag von **€ 526.000,00** zu leisten.

Die Gemeinden haben jährlich einen Beitrag zu den vom Land zu tragenden Kosten der **Sozialhilfe**, die nicht durch Kostenbeitrags- und Ersatzleistungen oder durch sonstige für Zwecke der Sozialhilfe bestimmte Zuschüsse gedeckt sind, in der Höhe von 50 % an das Land zu entrichten.

Dies wird im Jahr 2021 lt .VA **€ 282.000,00** betragen.

GEMEINDE INFO

Service App



Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, die alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Ab April werden auch von St. Aegy allgemeine Neuigkeiten und vieles mehr auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar sein.

Einige Funktionen von Gem2go:

- Immer aktuelle Informationen
- Gemeinden aus ganz Österreich in einer App
- Unterwegs und im Urlaub top informiert
- Veranstaltungskalender
- Gemeindezeitung
- Branchenverzeichnis - Gastronomie, Vereinsverzeichnis, Wirtschaft, Unterkünfte ...)
- Amtstafel
- Müllkalender
- Push-Nachrichten

TRINKWASSERQUALITÄT - Untersuchungsergebnisse 2020

Parameter	Ortsnetz St. Aegydt-Zentrum	Ortsnetz Kernhof	Ortsnetz Mitterbach	Parameterwert
Summe Pestizide in µg/l	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	0,5
Aldrin in µg/l	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	0,03
Dieldrin in µg/l	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	0,03
Heptachlor in µg/l	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	0,03
Heptachlorepoxyd in µg/l	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	0,03
Sonstige Pestizide in µg/l	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	siehe Anmerkung	0,1
Nitrat in mg/l	5,4	5,5	6,9	50
pH-Wert	7,3	7,5	7,2	--/6,5-9,5
Gesamthärte in °dH	10,5	9,8	15,0	
Karbonathärte in °dH	10,0	9,8	14,4	
Calcium als Ca in mg/l	47,0	38,0	57,0	--/400
Magnesium als Mg in mg/l	17,0	20,0	31,0	--/150
Natrium als Na in mg/l	<1	<1	<1	--/200
Kalium als K in mg/l	0,28	<0,14	0,80	--/50
Chlorid als Cl in mg/l	<2	<2	<2	--/200
Sulfat in mg/l	4,9	2,9	3,6	--/250

Anmerkung: Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte 2019. Bei dieser Untersuchung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Zusammengefasst: Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht den - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges - den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung.

HUNDEHALTUNG

Pflichten der Hundebesitzer

Jede Person, die im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat den Hund am Gemeindeamt anzumelden und ist abgabepflichtig. Die Anmeldung hat binnen einem Monat am Gemeindeamt zu erfolgen.

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken verwahrt werden, die er allein nicht verlassen kann.

An allen öffentlichen Orten im Ortsbereich müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential



sowie auffällige Hunde sind immer mit Maulkorb an der Leine zu führen.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass auf den Promenadenwegen und Gehsteigen vermehrt Hundekot nicht entsorgt wird. Jede Person, die einen Hund führt, ist verpflichtet, dessen „Hinterlassenschaft“ umgehend zu entfernen. Verwenden Sie die dafür vorgesehenen Hundekottüten. Zuwiderhandlung wird in Zukunft ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

ROTES KREUZ

neuer Bezirksstellenleiter

Bei der Jahresversammlung wurde Mario Winkler aus Kernhof zum neuen Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes St. Aegydt gewählt. Er übernimmt die ehrenamtliche Vereinsführung von GGR Manfred Meissinger. Christina Vasek und Helmut Kurz werden ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Helmut Kurz leitet auch das Rote Kreuz in Hohenberg, Christina Vasek wird sich vor allem um den Wiederaufbau der Jugendgruppe kümmern. Wir wünschen dem neuen Team viel Erfolg!



v. li. Helmut Kurz, Mario Winkler, Christina Vasek



Bastian Feldkirchner mit seinem Funstuff Red Sky

jüngstes Suchhundeteam

Bastian Feldkirchner absolvierte mit seinem Hund Funstuff Red Sky den Flächeneinsatztest des Österreichischen Roten Kreuzes. Uwe Feldkirchner, der Suchhundestaffel-Kommandant und Ausbildungsleiter des Roten Kreuzes St. Aegydt, freut sich über diesen positiven Erfolg. „Die gesamte Ausbildungszeit dauert normalerweise 2 bis 3 Jahre, aber durch tägliches Training war es möglich, die Ausbildung innerhalb von einem Jahr zu absolvieren.“

Bastian mit Sky sind das jüngste einsatzfähige Hundeführerteam des gesamten Österreichischen Roten Kreuzes.

G21-PROJEKT „PARK“

Umsetzung April 2021

Nachdem der Lockdown im Herbst die Bepflanzung der Parkfläche nicht mehr möglich machte, werden nun im April die Bäume und Sträucher gesetzt. Im Laufe des Jahres soll das gesamte Parkprojekt umgesetzt werden. Seitens der „Dorferneuerung“ gibt es eine Förderzusage in der Höhe von € 12.400,00.

Ich möchte mich bei allen „Baumpaten“ herzlich bedanken, die dieses Projekt so großartig unterstützten. Sobald alle Bäume bepflanzt sind und die Umstände es erlauben, werden wir alle GönnerInnen zu einem gemeinsamen „Parkfrühstück“ an Ort und Stelle einladen.



Im April werden die Sträucher und Bäume gepflanzt.

GÖLLERBAD

Badesaison 2021 gesichert

Wir haben nach der Badesaison 2020 einen unabhängigen Ziviltechniker mit der Überprüfung des Göllerbads beauftragt. Das Gutachten ergab, dass eine angestrebte abschnittsweise Sanierung von Seiten der Behörde nicht möglich ist. Sobald ein Eingriff in die technische Anlage, der Wasseraufbereitung oder Veränderungen im bestehenden Becken vorgenommen wird, ist die vorhandene Betriebsanlagengenehmigung nicht mehr zulässig.

Lt. diesem Gutachten ist daher nur ein kostspieliger Neubau möglich. Obwohl ein Neubau kaum umsetzbar sein wird, werden wir weiterhin zweckge-



bundene Rücklagen schaffen. Ende 2021 wird dafür ein Betrag in der Höhe von € 450.000 zur Verfügung stehen.

AUSSCHREIBUNG - BADBUFFET

Die Marktgemeinde St. Aegyd am Neuwalde bringt die Verpachtung des Buffets im öffentlichen Freibad „Göllerbad“ für den Zeitraum 2021 - 2023 zur Ausschreibung. Die Vergabebedingungen sind während der Amtsstunden im Gemeindeamt einzusehen.

Gesprächstermine vereinbaren Sie mit Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Schmidt-Wonisch, Tel. 0676 44 338 35.

Die schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 28.04.2021 an die Gemeinde.

NEUES FEUERWEHR-HAUS - FF Markt St. Aegyd

Ein Ziviltechniker befasst sich derzeit mit der Detailplanung des umfangreichen Projektes „Feuerwehr-Haus FF Markt“. Mit dieser Grundlage werden demnächst die einzelnen Gewerke öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat wird die Aufträge an

die einzelne Firmen vergeben.

Sehr erfreulich ist, dass neben Bedarfszuweisungen des Landes auch Zuschüsse aus dem zweckgebundenen kommunalen Investitionsprogramm (Corona-Hilfspaket des Bundes) verwendet werden können.



ARGE-BEITRITT

ARGE Mariazeller Land

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beitritt zur ARGE Mariazeller Land beschlossen. Es handelt sich dabei um eine bundesländerübergreifende Arbeitsgemeinschaft der Gemeinden Mariazell, Mitterbach, Annaberg und St. Aegydt.

Ziel der ARGE ist die Entwicklung und Umsetzung von touristischen Angeboten, touristische Organisationen und bestehende Strukturen sollen optimal genutzt und auch verstärkt koordiniert werden.



Vor 100 Jahren wurde der Traisen-Wasserverband, der größte Regulierungs- und Erhaltungsverband Niederösterreichs, gegründet. 1920 bekam der Verband die Aufgabe, die damals fertiggestellte Regulierung der Traisen zwischen Wilhelmsburg und Traismauer funktionsfähig zu erhalten. Das Betreuungsgebiet wurde mit der Zeit auf fast alle Fließgewässer im Einzugsgebiet der Traisen ausgeweitet.



Neben den vier Gemeinden sind auch Liftgesellschaften, Freizeiteinrichtungen und Beherbergungsbetriebe als Mitglieder vertreten. Beratende Mitglieder der ARGE sind Mostviertel Tourismus und Mariazellerland GmbH.

100 JAHR-FEIER

Traisen-Wasserverband

Die Traisen entwässert von ihrem Ursprung in den Kalkalpen bis zur Mündung in die Donau ein Gebiet von 900 km². Zu den Aufgaben des Traisen-Wasserverbandes zählt auch die naturnahe Gestaltung von ausgebauten Gewässerstrecken, Instandhaltung von natürlichen Gewässern, Sicherung der Ufer und Maßnahmen der Gewässerbetreuung.

Beteiligte Gemeinden: St. Aegydt, Hohenberg, Türnitz, Lilienfeld, Traisen, St. Veit/Gölsen, Eschenau, Wilhelmsburg, Pyhra, St. Pölten, Herzogenburg, Inzersdorf – Getztersdorf, Nußdorf o. d. Traisen und Traismauer

AEGYDER WANDERPASS

GewinnerInnen 2020

Vergangenes Jahr haben sich viele Wanderer an der Aktion „St. Aegyder Wanderpass“ beteiligt und ihre ausgefüllten Pässe am Gemeindeamt abgegeben.

Die sieben Bergziele sind:

Großer Göller, Kleiner Göller, Hofalm, Gippel, Plannerwarte, Bürgeralpe, Traisenbergsattel.

Der St. Aegyder Wanderpass für das Jahr 2021 liegt am Gemeindeamt, in St. Aegyder Geschäftslokalen und auch in den Berghütten auf. Vielen Dank an den Initiator der Aktion, Herrn Franz Stern.



Rene Goldhahn, Alina Pomberger und Alois Böhm erwanderten alle St. Aegyder Spezials und wurden als GewinnerIn gezogen. GGR Susanne Riedler gratulierte und überreichte Hüttengutscheine für die Zdarsky-Hütte und St. Aegyder Hauben.

NORDISCHES ZENTRUM

kurze erfolgreiche Saison



Der Langlaufsport liegt zur Zeit besonders im Trend und das spiegelt sich auch heuer in den hohen Besucherzahlen wieder. Mehrere tausend Gäste wussten unser Loipenangebot im gesamten Nordischen Zentrum sehr zu schätzen. Trotz einer sehr kurzen Saison verzeichneten wir speziell bei den GÖllerloipen den absoluten Höchstwert an Langläuferinnen und Langläufern.

Neben dem späten Wintereinbruch machte uns gleich zu Beginn der Saison ein massiver Motorschaden an unserem alten Spurgerät zu schaffen. Wir mussten rasch reagieren und konnten innerhalb weniger Tage ein Ersatzgerät organisieren. Somit hatten unsere Gäste aber auch die vielen sportlichen St.AegyderInnen wieder optimale Loipen-Bedingungen.

Das moderne Vorführgerät kostet netto € 189.500 und ist Teil eines Gesamtprojekts zur „Weiterentwicklung des Nordischen Zentrums“. Ein Projekt, das bei der NÖ Wirtschaftsagentur ECO Plus für Förderungen eingereicht und bereits als förderungswürdig eingestuft wurde. Neben dem Spurgerät wird auch in ein Einstellgebäude, in neue Beschilderungen, Rastplätze und in ein Willkommenportal investiert.

Gefördert werden 50 % der Investitionskosten. Zusätzlich wurde die Anschaffung des Spurgerätes beim Austria Wirtschaftsservice sowie beim Sportland NÖ eingereicht, um alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.

Zusätzlich hat der Verein Nordisches Zentrum St.Aegyda in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine „Crowdfunding Aktion“ gestartet, um zur restlichen Finanzierung beizutragen.

Es ist wichtig, den erfolgreichen Weg fortzusetzen. Nach der Übernahme der beiden Betriebe am Gscheid ist es auch notwendig in touristische Maßnahmen zu investieren. Vom hohen Bekanntheitsgrad unserer Region wird auch der Sommer- und Wallfahrertourismus profitieren.

Wie jedes Jahr ist es mir ein großes Anliegen, mich bei allen Grundbesitzern für die überaus gute Zusammenarbeit herzlich zu bedanken.

Auch den Loipenfahrern und den Freiwilligen, die für einen reibungslosen Langlaufbetrieb in St. Aegyda/Gscheid, Lahnsattel und den Loipen Langeau sorgten, gilt mein aufrichtiger Dank.

Karl Oysmüller

DIE MARKE ST. AEGYDA

T-Shirts, Hauben, Stirnband



St. Aegydaer T-Shirts für Erwachsene und Kinder-Shirts mit der Aufschrift „St. Aegyda Madl“ und „St. Aegyda Bua“, St. Aegydaer Hauben, Stirnbänder und Morfs in vielen Farben gibt es auf der Post und auch bei Marion Praschl im „Bunten Laden“.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Bis 20. Oktober 2021 ist das Altstoffsammelzentrum Weißenbach an den geraden Wochen zusätzlich auch mittwochs von 11:00 bis 13:30 Uhr geöffnet.

Zum Sammelzentrum dürfen ausschließlich Sperrmüll, Alteisen, Altholz sowie Sondermüll und Elektroaltgeräte (bitte vorsortiert) angeliefert werden (kein Restmüll, kein Glas, kein Bioabfall u. ä.)

Auf die geltenden Vorgaben der Corona-Pandemie wird hingewiesen

- 1.) Bitte die **Abfälle vor der Anlieferung** vorsortieren, um eine rasche Entleerung und richtige Mülltrennung zu gewährleisten.
- 2.) Mindestabstand von 2 m einhalten.
- 3.) Bei der Anlieferung gilt bis auf weiteres FFP2-Maskenpflicht.

ALTSTOFF-ENTSORGUNGSKOSTEN

gültig ab 1. Jänner 2021

Altreifen	Moped- Motorrad und PKW-Reifen	ohne Felgen	3,00 €	
		mit Felgen	5,50 €	
	LKW-Reifen	ohne Felgen	20,00 €	
		mit Felgen	35,00 €	
	Traktor-Reifen - hinten		35,00 €	
KFZ-Batterien	PKW		2,90 €	
	LKW		5,80 €	
Bauschutt	1 Scheibtruhe (100 lt)		5,00 €	
	pro kg		0,05 €	
Eternit	1 m ² = 15 kg	pro kg	0,20 €	
Sperrmüll und Altholz	bis 1 m ³ kostenlos, darüber pro m ³		15,00 €	
Altfarben und Lacke	bis 50 lt frei, darüber pro kg od. lt		1,50 €	
Altöl	50 lt € 5 100 lt € 10 200 lt € 20	pro lt	0,10 €	
XPS Platten/Mineralwolle	120 lt	pro Sack	8,00 €	
Müllsack	Restmüll (Kleinmist)	60 lt	pro Stück	3,50 €
Restmüllcontainer 120 lt.	Kostenersatz		35,00 €	

ÄRZTE- UND BEREITSCHAFTSDIENST AN SONN- UND FEIERTAGEN

Samstag- Sonntag und Feiertagsdienste werden nur tagsüber von 8 – 14 Uhr angeboten.
Ordination von 9 – 11 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450,
 in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144
 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

DIE ÄRZTLICHE ORDINATION BITTE NICHT OHNE TEL. VORANMELDUNG AUFsuchen!

April 2021

03.04. + 04.04. Dr. Obersheimer
 05.04. *unbesetzt*
 10.04. + 11.04. Dr. Eder Harm
 17.04. + 18.04. Dr. Gareiss
 24.04. + 25.04. Dr. Loretz

Mai 2021

01.05. + 02.05. *unbesetzt*
 08.05. + 09.05. Dr. Loretz
 13.05. *unbesetzt*
 15.05. + 16.05. Dr. Gareiss
 22.05. *unbesetzt*
 23.05. + 24.05. Dr. Eder Harm
 29.05. + 30.05. Dr. Obersheimer

Juni 2021

03.06. *unbesetzt*
 05.06. + 06.06. Dr. Loretz
 12.06. + 13.06. Dr. Gareiss
 19.06. + 20.06. Dr. Obersheimer
 26.06. + 27.06. Dr. Eder Harm

Urlaub/Fortbildung

Dr. Obersheimer 01.04., 14. 05.
 03.07. bis 18.07.
 Dr. Kober 14.05., 21.05., 04.06.

Dr. Obersheimer Tel. 02768 2411
 Dr. Eder-Harm Tel. 0664 564577
 Dr. Kober steht für Wochenend- und Feiertagsdienste nicht zur Verfügung.

Dr. Gareiss Tel. 02762 52411
 Dr. Loretz Tel. 02728 20405

GESUNDHEITSHOTLINE: 1450

Rettungsnotruf
Tel. 144

Ärztlenotruf zwischen 19:00 Uhr – 7:00 Uhr
 Tel. 141



Hörgeräte Servicetag: 12. Mai 2021, 14. Juli 2021
 08:30 – 11:00 Uhr, Gemeindeamt St. Aegydy

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Weissenbach - Öffnungszeiten

ungerade Kalenderwochen:

Samstag von 08:00 - 11:00 Uhr

gerade Kalenderwochen:

Mittwoch von 11:00 - 13:30 Uhr

	MITTWOCH	SAMSTAG
APRIL	07.04 21.04.	03.04. 17.04.
MAI	05.05. 19.05	15.05. 29.05.
JUNI	02.06. 16.06. 30.06.	12.06. 26.06.

UNSERE JUBILARE

Geburtstage

80	Siegl Gertrud	Mitterbach 32	03.01.1941
	Weyrer Gisela	Rubesfang 3	06.01.1941
	Bernegger Helmut	Kernhof 6/3	16.01.1941
	Schmalek Karl	Mitterbach 58	17.02.1941
	Mayer Renate	Hoyossiedlung 36	01.03.1941
	Hoflehner Ulla	Badweg 5/2	23.03.1941
	Fuchs Richard	Weißbach 55	27.03.1941

85	Schwärzler Johann Siegfried	Badweg 17	14.02.1936
-----------	-----------------------------	-----------	------------

90	Weichhart Hedwig	Lindengasse 2	04.01.1931
-----------	------------------	---------------	------------

Goldene Hochzeit

Schweiger Monika und Josef	Berggasse 2/1	09.01.1971
----------------------------	---------------	------------

Verstorbene

Rabl Elfriede	10.05.1958	13.12.2020	Gscheid 13/Adnet
Lielacher Friedrich	10.07.1929	21.12.2020	Markt 31
Halbwachs Josef	15.09.1928	25.12.2020	Badweg 45
Arnitz Alois	29.04.1950	26.12.2020	Pfarrsiedlung 37
Wallner Gertraud	25.12.1926	05.01.2021	Hoyossiedlung 10
Wagner Theresia	15.05.1936	19.01.2021	Markt 33
Pomberger Heinz	25.02.1944	03.02.2021	Mitterbach 10
Seiser Johann	05.07.1928	10.02.2021	Mittelweg 17
Schwarz Theresia	07.06.1964	17.02.2021	Terz 8
Hauß Josef	09.02.1930	18.02.1921	Niederhausgasse 1
Mayer Bernhard	25.04.1930	01.03.2021	Hoyossiedlung 24
Stift Franz	21.03.1925	01.03.2021	Gscheid 80/Baden
Eder Leopold	11.09.1929	11.03.2021	Oberkeer 3
Nutz Kurt	27.07.1927	21.03.2021	LPH-Türnitz/Fadental 2
Schai Karl	01.06.1944	04.04.2021	Gscheid 77



Geburten

Nistelberger Elena	Neuwald 10	06.02.2021
Sturmlechner Alena	Osterkogel 19/2	13.02.2021
Sommerauer Elias	Oberkeer 5	18.02.2021
Hochreiter Karl Ludwig	Berggasse 10	01.04.2021



PERMANENT-TESTUNGEN

Seit 28. Jänner 2021 wird im Festsaal St. Aegydt die Möglichkeit von kostenlosen Corona Antigen-Schnelltests angeboten. Mit Anfang April wurden bereits mehr als 4.600 Tests durchgeführt.

Es ist überaus erfreulich, dass so viele Personen dieses Angebot nutzen. Regelmäßiges Testen ist eine wichtige Grundlage, um Infektionsketten zu unterbrechen und schützt die Mitbürger. Je mehr

die bereits bekannten Maßnahmen gegen Corona eingehalten werden, desto eher ist sicheres Öffnen einzelner Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens möglich.

Ich möchte mich besonders bei dem medizinischen Personal von Frau Dr. Ute Obersheimer und allen Helferinnen und Helfern recht herzlich für den reibungslosen Ablauf und die Durchführung bedanken.



Fixe Covid-Teststationen im Bezirk Lilienfeld

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Annaberg		9:00 - 12:00				
Hainfeld	7:30 - 11:00		7:30 - 11:00		7:30 - 11:00	
Hohenberg	14:00 - 17:00				14:00 - 17:00	
Lilienfeld		13:00 - 16:00		9:00 - 12:00		8:00 - 12:30
Ramsau		16:00 - 19:00		16:00 - 19:00		
St. Aegydt		16:00 - 18:00		13:00 - 16:00		9:00 - 12:00
St. Veit		13:00 - 16:00	13:00 - 16:00			9:00 - 12:00
Traisen	16:00 - 19:00		16:00 - 19:00		16:00 - 19:00	
Türnitz	9:00 - 12:00		13:00 - 16:00		9:00 - 12:00	

- Hainfeld** Gemeindezentrum, Hauptstraße 7, 3170 Hainfeld
02764 / 2246
- Türnitz** Gemeinde, Markt 28, 3184 Türnitz
02769 / 8204
- Traisen** Volksheim, Rathausplatz 3, 3160 Traisen
02762 / 62000
- Hohenberg** Sportplatz, Untere Hauptstraße 40, 3192 Hohenberg
02767 / 8202
- Ramsau** Turn- und Mehrzweckhalle, Oberdörf 12, 3172 Ramsau
02764 / 8203

- St. Veit** DI & MI: Gemeinde, Kirchenplatz 1, 3161 St. Veit
SA: Schule, Bahnstraße 3; 02763 / 2212
- Lilienfeld** Gemeinde, Dörfstraße 4, 3180 Lilienfeld
02762 / 52212
- St. Aegydt** Festsaal, Hauptstrasse 28, 3193 St. Aegydt
02768 / 2290
- Annaberg** Gemeinde, Annarotte 14, 3222 Annaberg
02728 / 8245

Stand: 29.03.2021



Selbstbestimmt in der zweiten Lebenshälfte

Leben und Wohnen im Alter in der Region Traisen-Gölsental

2019 waren bereits mehr als 20 % der Menschen in unserer Region über 65 Jahre alt. Dieser Anteil wird noch weiter ansteigen. Wir wollen alle älter - damit wir die spätere Altersphase mit Lebensqualität verbringen können, sollten wir diese zeitgerecht planen und gestalten.

Nirgendwo gemeinsam mit anderen Familien, mit der jeweiligen Gemeinde und der Region die Zukunft gestalten. Dazu werden von der Gemeinde der Möglichkeiten ein Projekt gestartet, welches mit einer Befragung beginnt, in welcher die Vorstellungen zum Leben und Wohnen in der zweiten Lebenshälfte erhoben wird.

Der Schwerpunkt der Befragung liegt in der Altersgruppe 55 bis 70 Jahre, aber auch Jüngere und Ältere können teilnehmen. Die Informationen zur Befragung und zum Projekt finden Sie auf der Webseite der Region (siehe unten) und beim Stammtisch. In der Befragung können Sie nicht teilnehmen, sind jedoch als Projektbegleiter im Dienstleistungsnetzwerk angefragt werden möglich.



www.stammtisch.at → www.lilienfeld.at

VERANSTALTUNGEN

29.04. Gedenkveranstaltung - KZ-Außenlager St. Aegyd „vernichtete Vielfalt“

12.06. Sommerfest der Bergrettung

19.06. Sonnwendfest der FF-Kernhof, Sägewerksgelände

25.06. Konzert der Musikschule, Festsaal

02.07. Entenrennen des SC-St.Aegyd

03.07. Kinder GoKart-Ferienspiel, 17:00 Uhr

03.07. Fahrt ins Theater im Park „Krone der Erschöpfung“, *Naturfreunde*

Coronabedingt wurden viele Veranstaltungen abgesagt. Aktuelle Informationen über die Durchführung von Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.staegy.at



GEDENKINITIATIVE KZ-AUßENLAGER ST. AEGYD/NEUWALDE

In welcher Form die für 29.04. geplante Gedenkveranstaltung stattfinden wird, erfahren Sie auf www.staegy.at

Klangraum



Anita Günther

Humanenergetik
0664 27 64 113

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Klangerlebnis für die ganze Familie:

Spielerisch die Klanginstrumente selber erklingen lassen, mit den Klangschalen experimentieren, Spaß haben, wissenswertes erfahren ... Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Weitere Angebote zu Einzel- und Gruppenterminen siehe <http://klangraum.guenther-austria.com>

Meditationstermine: Jeweils Montag und Freitag, 19 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Ich freue mich auf dich/euch!

Anita Günther

3 SPENGLERMEISTER

Jens Judar Spenglermeister

Neben Bernhard Judar sen. und Bernhard Judar jun. hat nun auch Jens Judar die Meisterprüfung zum Spenglermeister erfolgreich abgelegt.

Bürgermeister Karl Oysmüller gratulierte Jens Judar ganz herzlich zur erfolgreichen Prüfung zum Spenglermeister.



GSCHOADWIRT

Renovierung im vollen Gang



Roman Thennemayer, der neue Besitzer des „Gschoadwirts“ (ehemaliges Gasthaus Gruber) ist noch voll und ganz mit der Renovierung beschäftigt.

Gemeinsam mit Vroni Zuser, die in Zukunft den Betrieb führen wird, wird an einem Konzept gearbeitet, damit der Gschoadwirt für einheimischen Gäste, für Wallfahrer, einfach für Jedermann, ein schöner Platz

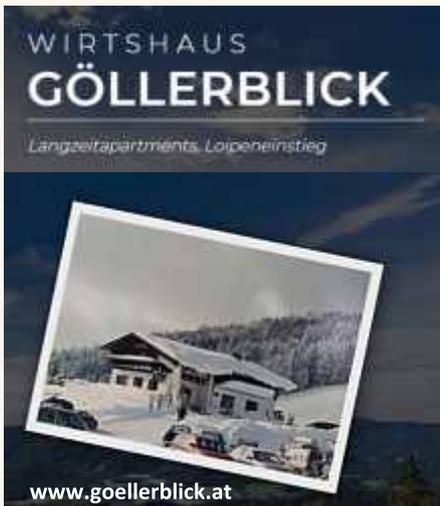
zum Verweilen wird.

Neben den komplett renovierten 11 Gästezimmern stehen auch 40 Lagerplätze zur Verfügung. Auch der Umbau des Gastgartens mit einem Kinderspielplatz ist dem Hausherrn ein wichtiges Anliegen. Ein Gasthof für „Alt und Jung“ soll es werden.

Auf der Homepage und auf facebook kann man die Baufortschritte mitverfolgen. www.gschoadwirt.com



umfangreiche Renovierungsarbeiten beim Gschoadwirt



WIRTSHAUS GÖLLERBLICK

startklar für die Eröffnung

Der ehemalige Gasthof Raffinger ist nach der Renovierung für die Eröffnung gerüstet. Das gemütliche Wirtshaus wurde modernisiert und die große Sonnenterasse mit herrlichem Ausblick auf den Göller erweitert. Für alle, die ein paar Tage am idyllischen Gscheid verbringen wollen, stehen neue geschmackvoll

eingeriichtete Appartements für 2 - 4 Personen zur Verfügung. Österreichische Wirtshausküche bietet typische Hausmannskost mit saisonalen Gerichten. Warme Speisen gibt es täglich bis 21 Uhr, Montag und Dienstag sind Ruhetage. Thomas Wallner und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

GASTHOF STIEFSOHN

Genussmanufaktur - Vermischtes und Flohmarkt

Der ehemalige Gasthof Stiefsohn hat neue Besitzer: Familie Bettina und Michael Johnscher haben das Gebäude gekauft und nutzen die Räumlichkeiten als Flohmarkt und auch als Verkaufsstelle für Liköre. Die hauseigene Produktion von Vodka-Likören umfasst ca. 20 verschiedene Sorten, die auch auf einem Stand in Mariazell verkauft werden.

Neben dem Flohmarkt gibt es auch Hinterglas-Schmuck, eine Leiden-

schaft von Bettina Johnscher, handgefärbte Wolle, Messer und Fulltanz zu kaufen.

Für die Zeit nach Corona hat Familie Johnscher noch viele ambitionierte Pläne: Veranstaltungen und Vernissagen sind geplant und ein kleines Bistro wird eröffnet.

Wir wünschen Familie Johnscher viel Erfolg und alles Gute!

Öffnungszeiten: Do, Sa, So: 10 - 18 Uhr



Bgm. K. Oysmüller und Susanne Riedler besuchten Bettina u. Michael Johnscher im ehemaligen Gasthof Stiefsohn



ES WAR EINMAL

Das St. Aegyder Salonorchester

Wir haben uns mit Karl Wallner, dem langjährigen Mitglied von St. Aegyder Orchestern und Musikkapellen, unterhalten.

Das St. Aegyder Salonorchester wurde 1932 auf Initiative des Dentisten Erich Stedry und des Rohrwerkmeisters Franz Fischer gegründet. Weil beide auch aktive Fußballer des SC St. Aegyden waren, hieß das Orchester ursprünglich „Sportlerorchester“.

Die begeisterten Freizeitmusiker wurden von der Gemeinde finanziell unterstützt. Im Falle einer Auflösung des Orchesters sollten die Instrumente und Noten, die mit Hilfe dieser Unterstützung angeschafft wurden, an die Gemeinde fallen.

Die Stammbesetzung umfasste

13 Musiker: Erster Dirigent war Fachlehrer Leutner, der vom Tierarzt Dr. Robert Draschnar abgelöst wurde, als er zur Wehrmacht eingezogen wurde.

Die erste Geige spielten Libero Scardovy und der spätere Berufsmusiker Aldorado Scardovy, sowie Schauer Walter und Heinrich Fleck sen. Die zweite Geige spielten Emmerich Lichtenegger, Heinrich Podopnik und Hugo Schinerer. Podopnik wurde auch als Klarinettist eingesetzt. Am Cello saß Elli Weißmayer. Die Posaune blies der Hilfspfarrer Hammer. Am Schlagzeug saß der Fleischhauermeister Otto Magritzer, am Piano Erich Stedry und am Harmonium Helmut Hoflehner. Geprobt wurde im Extrastüberl des Gasthofs Magritzer

und die Konzerte fanden im Gasthof Stern statt.

Das Orchester musste während des 2. Weltkriegs den Spielbetrieb einstellen, später wurde es aufgelöst, weil viele Musiker zur Wehrmacht eingezogen wurden.

Neubeginn des Salonorchesters war 1946 und wieder war Erich Stedry einer der Initiatoren, die es verstanden haben, auch weitere musische Menschen für das Orchester zu begeistern.

Georg Slowak, Angestellter im Kaufhaus Mitterböck, fungierte als Dirigent und Geiger. 1960 übernahm Hans Sonnleitner die Funktion des Kapellmeisters. Neu im Ensemble war auch Franz Täubl mit der Klarinette oder mit der Oboe.



St. Aegyder Salonorchester

„Ich habe 1. Trompete gespielt“ erinnert sich Karl Wallner, „Franz Mantai die Geige, Gertraud Herz das Harmonium und Peter Schagerl die Bassgeige. Das Schlagzeug hat August Mitterböck übernommen, die Zugposaune der Hohenberger Rudolf

Bordy und das Piano die Lehrerin Maria Kamprath. Sie hat in der Hauptschule St. Aegyden Musik unterrichtet und ermöglichte uns, in einem Klassenraum der Hauptschule zu proben.“

Der Komponist Karl Pauspertel und seine Kollegen Hengstberger und Jurch waren passionierte St. Aegyder Sommerfrischler und haben bei jeder Gelegenheit in unserem Orchester und im Kirchenchor mitgespielt. 1953 lud das russische Kulturreferat alle Musikkapellen des Bezirks zu einem Wett-

spielen ein. St. Aegydt trat dabei mit dem Salonorchester, mit der Werks- und Marktmusikkapelle und mit der Kapelle Taubeck an. Jede Kapelle musste ein Musikstück eines österreichischen und eines russischen Komponisten spielen.



Kapelle Taubeck

In der 4-köpfigen Jury saß auch ein musikinteressierter Major der russischen Besatzungsmacht. Das Salonorchester erspielte beim Abschlusskonzert in einer Baracke in Traisen als 1. Preis eine Posaune. Auch die Werksmusik und die Kapelle Taubeck errangen in ihren Kategorien den 1. Preis.

Die Marktmusik hatte das Stück „Ruh den Gardisten“ ausgewählt. In Folge eines Hoppalas wurde es jedoch bei der Jury unter der Bezeichnung „RUM

den Gardisten“ eingereicht, wodurch sich die Jury offenbar provoziert fühlte.

Trotz guten Spiels ist die Marktmusik somit auf verlorenem Posten gestanden.

1963 fasste man den Entschluss, das Orchester aufzulösen, weil einigen Musikern die Proben und Auftritte neben ihrer Arbeit zu viel wurden. Vereinbarungsgemäß wurden danach etliche Musikinstrumente und Noten der Gemeinde übergeben.



Kapelle Taubeck

1. Reihe v. links : Erich Dreier , Hugo Schinner, Walter Schauer, Karl Wallner, Julius Panzenböck, Alfred Taubeck, Johann Grabenweger, Josef Karner, Karl Heindl
2. Reihe v. links: Willibald Kollmer , Franz Mantai , Ferdinand Beutelhauser, Alfred Fischer, Franz Täubel, Johann Täubel

NEUE MITTELSCHULE

Den Winter genießen

Den letzten Schnee haben einige Kinder der 2. Klasse dafür genutzt, um noch einmal einen Schneemann zu bauen. Und wie es sich zurzeit eben gehört, bekommt auch der Schneemann eine Maske verpasst!



Kunstvoll den Maßstab erlernen

Die Schülerinnen und Schüler haben in den Fächern Mathematik und Werken unter der Leitung von Lehrerin Nathalie Kraft ihr Traumzimmer im Schuhkarton geplant und gebastelt.



VOLKSSCHULE

Corona-Regeln in der Volksschule

Die SchülerInnen werden jeweils Montag, Mittwoch und Freitag getestet. Das Testen ist bereits Routine und wird von den Kindern selbst durchgeführt. Drei Lehrkräfte sind bereits geimpft. Schulveranstaltungen sind nach wie vor verboten und auch Singen ist nicht erlaubt. Wegen der Hygieneauflagen darf im Turnsaal nur mit Straßenkleidung geturnt werden. Deshalb bemühen sich die Lehrerinnen, mit den Kindern unabhängig von der Wetterlage ins Freie zu gehen.





Unsere Musikschule bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich musikalisch auszudrücken. Die Jüngsten können im Musikalischen Garten (Eltern-Kind-Gruppe) und weiterführend in der Musikalischen Früherziehung die Welt der Musik entdecken. Ebenfalls in der Gruppe wird Ballett und Jazzdance unterrichtet, sowie Steptanz für Erwachsene.

Das weitere Fächerangebot erstreckt sich über die verschiedensten Blechblas- und Holzblasinstrumente, sowie einer Vielzahl an Saiten-, Schlag- und Tasteninstrumenten.

Bei Gesang kann zwischen klassischer Stimmbildung und Musical & Popgesang gewählt werden.

In den Ergänzungsfächern, wie Bläser-, Gitarren-, Klarinetten-, Saxophon-, Querflöten-, Jazz-Ensemble und Musikschul-Band kann man das Gelernte anwenden und in Musikkunde das theoretische Wissen vertiefen.

19 gut ausgebildete MusikschullehrerInnen stehen für dieses Fächerangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit. Wir würden uns über eine Anmeldung an unserer Musikschule sehr freuen.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage. www.musikschulverband-traisen.at

STATISTIK AUSTRIA

Ankündigung - SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die österreichische Gesellschaft und Wirtschaft. Statistik Austria ist ein Unternehmen, das der österr. Öffentlichkeit verpflichtet und nicht gewinnorientiert ist.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBI. II Nr. 277/2010 idgF*), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

www.statistik.at/silcinfo

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde St. Aegyd am Nw. | Telefon 02768 2290
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Oysmüller
Satz und Layout: Susanne Riedler, Titelbild: Susanne Riedler
Nächste Ausgabe: Anfang Juli 2021, Anzeigen- Redaktionsschluss: 10. Juni 2021
Beiträge senden Sie bitte rechtzeitig an: gemeindeamt@staegy.at



CROWDFUNDING

PISTENBULLY

**HELFEN UND UNTERSTÜTZEN -
FÜR EINE SPORTLICHE ZUKUNFT**

*Liebe Sportfreunde, liebe Langlauffreunde,
liebe Freunde des Nordischen Zentrums St. Aegydyd!*

Wir benötigen ein neues Spurgerät und möchten den derzeit gemieteten Pistenbully ankaufen. Für den Kaufpreis von € 228.000 fehlt trotz Förderungen, Subventionen und Sponsor-Beiträgen noch ein Betrag von rund € 50.000, den wir über Crowdfunding finanzieren möchten.

Als Dankeschön für Ihre Spende

Egal wie hoch Ihre Spende ist, mit jedem Euro unterstützen Sie unser Projekt.
Für Spenden ab 50 Euro erhalten Sie eine St. Aegydyder Haube.
Für Spenden ab 150 Euro gibt es eine Saisonkarte im Nordischen Zentrum.

Zusätzlich werden alle SpenderInnen zum Winteropening 2021/2022 am Gscheid eingeladen. Bitte bei der Einzahlung Name/Adresse oder E-Mail angeben, damit wir die Einladung zusenden können.

Sparkasse NÖ | IBAN AT49 2025 6000 0060 9560
Raiffeisenbank | IBAN AT82 3244 7000 0501 4667

www.nordischeszentrum.at